



Unabhängige Wählergemeinschaft Wachtberg

Fraktion im Rat der Gemeinde Wachtberg

Fraktionsvorsitzender: Joachim Mittweg
Brunnengarten 1a, 53343 Wachtberg-Berkum
Tel. 0228 / 94378594 oder 01577 / 2739080



05.11.2014

An die
Bürgermeisterin der Gemeinde Wachtberg
Frau Renate Offergeld

Rathausstraße 34
53343 Wachtberg

**Antrag gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates der Gemeinde
Wachtberg zur Beratung und Entscheidung im Ausschusses für
Infrastruktur und Umwelt am Dienstag, den 25. November 2014,
öffentlicher Teil
hier: Einführung des Bürgerbusses in Wachtberg**

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

die UWG Fraktion im Rat der Gemeinde Wachtberg stellt gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates der Gemeinde Wachtberg folgenden Antrag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Rhein-Sieg-Kreis als Aufgabenträger des ÖPNV zu prüfen, auf welchen ÖPNV Linien, unter Berücksichtigung bestehender Konzessionen, ein ergänzendes, bzw. erweitertes Angebot durch die Einrichtung von Bürgerbuslinien realisiert werden können.
2. Weiterhin wird die Verwaltung beauftragt zu prüfen, wie der gegründete Bürgerbusverein, beispielsweise im administrativen Bereich, unterstützt werden kann und welche finanziellen Fördermöglichkeiten es gibt.



Unabhängige Wählergemeinschaft Wachtberg

Fraktion im Rat der Gemeinde Wachtberg

Fraktionsvorsitzender: Joachim Mittweg
Brunnengarten 1a, 53343 Wachtberg-Berkum
Tel. 0228 / 94378594 oder 01577 / 2739080



Begründung:

Ziel eines Bürgerbusprojektes ist es, die Lücken im Nahverkehrsnetz in dünn besiedelten, ländlichen und kleinstädtischen Regionen zu schließen. Die kommunalen Verkehrsunternehmen können dort unter wirtschaftlich tragbaren Bedingungen kaum Buslinien einrichten und betreiben. Der Bürgerbus bietet sich hier als sinnvolle Ergänzung zum Linienverkehr, der vielfach auch neue Kunden für den ÖPNV gewinnen kann, alternative, bedarfsorientierte Bedienungsform und wirtschaftlich passende Betriebsgröße an.

Der Bürgerbus kann immer dort eingesetzt werden, wo entweder Ortsteile im Nahverkehrsnetz nicht berücksichtigt sind (weiße Flecken) oder in den Zeiten, in denen keine Verbindung besteht (Bus nicht fährt). Er ist also eine Ergänzung zum bestehenden ÖPNV und keine Konkurrenz. In unserer Gemeinde gibt es genügend Beispiele für einen sinnvollen Einsatz des Bürgerbusses und damit ein für die Bürger verbessertes ÖPNV-Angebot.

Insbesondere die Anbindung der beiden Täler ist durch den ÖPNV unzureichend geregelt. Zwar gibt es einen Taxibus, aber das System scheint gerade für unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger zu kompliziert. Der Bus muss eine halbe Stunde vor der Fahrt telefonisch gebucht werden. Der Einsatz von Bürgerbussen, die neue Linien erschließen oder bestehende ergänzen, hat sich in anderen Städten und Gemeinden bewährt. Ehrenamtliche Fahrer leisten hier ein großes Engagement und es besteht eine hohe Identifikation der Bürger zu Ihrem Bürgerbus.

Ziel ist z.B. die regelmäßige Verbindung von Pech, Villip, Villiprott, Holzem, Züllighoven, Fritzdorf, Arzdorf und Werthhoven zum Einkaufszentrum am Berkumer Busparkplatz. Vom zukünftigen Bürgerbus profitieren insbesondere Mütter mit Kindern, viele Senioren und auch eine Menge Jugendliche in ganz Wachtberg. In etlichen Familien kann schon bald nach der Einführung u.U. ein teurer Zweitwagen abgeschafft werden, weil der Bürgerbus in Wachtberg eine preisgünstige Alternative bietet. Auf der familienfreundlichen Linie werden Wachtberger von Wachtbergern zu Schulen, Vereinen, Sportstätten, KiTas oder Einkaufsmöglichkeiten oder Ämtern gefahren. Das schafft Vertrauen und menschliche Brücken für ein gutes Miteinander. Zudem werden die kurzen Strecken z.B. zum Einkaufszentrum oder Rathaus für kleines Geld vor allem Rentnern oder auch anderen Wachtbergern mit geringem Einkommen mehr Beweglichkeit ermöglichen.

Jeder Bürgerbus in Nordrhein-Westfalen stützt sich auf 4 Schultern:

- Engagierte Bürgerinnen und Bürger wollen ihren öffentlichen Nahverkehr, der ansonsten nicht mit wirtschaftlich vertretbarem Aufwand zu betreiben ist, in die eigenen Hände nehmen.
- Die Stadt oder Gemeinde erkennt die Chance, die ein Bürgerbus für die Kommune darstellt, und übernimmt die relativ geringen Restkosten.
- Ein örtliches Verkehrsunternehmen nimmt den Bürgerbus in ihr Angebot auf und deckt die verkehrsrechtliche Seite des Projektes ab.



Unabhängige Wählergemeinschaft Wachtberg

Fraktion im Rat der Gemeinde Wachtberg

Fraktionsvorsitzender: Joachim Mittweg
Brunnengarten 1a, 53343 Wachtberg-Berkum
Tel. 0228 / 94378594 oder 01577 / 2739080



- Das Verkehrsministerium NRW unterstützt die Einrichtung und stellt einen Festbetrag für die Anschaffung des Fahrzeuges sowie eine Organisationspauschale für vereinsinterne Zwecke zur Verfügung.

Für die Landesregierung in NRW sind Bürgerbusse ein wichtiger Baustein im öffentlichen Personennahverkehr. Das Ministerium unterstützt die Trägervereine mit jährlich € 5.000,-- und fördert die Anschaffung eines Fahrzeuges mit einem Festbetrag zwischen € 35.000,-- und 55.000,--. In Zeiten knapper öffentlicher Mittel hat die Verankerung der Bürgerbusförderung im ÖPNV-Gesetz NRW seine besondere Bedeutung.

Im Mai 2014 wurde zu diesem Zweck bereits der Verein „Bürgerbus Wachtberg“ gegründet, der die Trägerschaft übernehmen könnte. Am 18. Mai gab es zu diesem Thema eine von der UWG organisierte erste Informationsveranstaltung im Restaurant „Gilgens“ in Berkum.

Die UWG Fraktion macht sich für dieses Thema seit langem stark und misst gerade einem zuverlässigen und organisatorisch verständlichen System zum Lückenschluss zwischen den Tälern eine hohe Priorität bei.

Mit freundlichen Grüßen